

# NIEDERSCHRIFT

## über die 21. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 06. September 2021

**Ort:** Bürgerhaus Gau-Bickelheim

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:38 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeister:</b>	
Vollmer, Jürgen	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang	
2. Beigeordneter Lintgen, Michael	entschuldigt

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Abel, Adam	
Brunk, Markus	(19:28 Uhr zu TOP 3)
Fels, Heinrich Werner	entschuldigt
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	
Janz, Johannes	
Krollmann, Markus	
Noetzel, Thomas	entschuldigt
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	entschuldigt
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	(19:12 Uhr zu TOP 2)
Zahn, Thomas	

<b>Sonstige Anwesende:</b>	
Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein, zugl. Schriftführerin	

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

**TOP 1** Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

- TOP 2**      **Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim;  
Gewerk: Rohbauarbeiten (30/2021/Rohbau)  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 3**      **Ausschreibung zum Kita-Neubau;  
Gewerk: Blitzschutzanlage  
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 4**      **Projekt Wald zum Leben – Änderung der Vorgehensweise  
-Beratung und Beschlussfassung**
- TOP 5**      **Sanierung des Johannisweges im Rahmen der Ertüchtigung zum Radweg als  
Lückenschluss im rheinhessischen Radwegenetz  
- Information über erneuten Förderantrag beim Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Rahmen des EU-  
Entwicklungsprogramms EULLE -**
- TOP 6**      **Ausbau B420  
- Information zum Sachstand -**
- TOP 7**      **Spende der Ortsgemeinde als Soforthilfe für die Hochwasseropfer an der Ahr;  
Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten  
gem. § 48 Gemeindeordnung  
- Information des Gemeinderates -**
- TOP 8**      **Bauangelegenheiten  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 9**      **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 21. Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein bestellt. Änderungen zum letzten Protokoll und zur Tagesordnung bestehen nicht.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Der Ortsgemeinde liegen zwei schriftliche Anfragen vor.

- a) Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung:  
Ein Bürger fragt an, ob im Zuge des geplanten Austausches der restlichen Alt-Straßenleuchten (Natriumdampfleuchten) auf LED der Einsatz von „intelligenten“ LEDs vorgesehen ist. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass man derzeit noch in der Planungsphase ist und wird die Anfrage mit der vom Bürger vorgebrachten Argumentation an das beauftragte Planungsbüro mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme weiterleiten.
- b) Parksituation Mühlweg:

Ein Bürger beschwert sich wiederholt über die Parksituation im Mühlweg und schlägt die Einrichtung fest markierter Parkplätze vor. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass der Mühlweg für die Dauer der in kürze beginnenden Kanal-Sanierungsarbeiten in der Wallertheimer Straße und dann nächstes Jahr auch während der generellen Sanierungsarbeiten der Fahrbahndecke der Ortsdurchfahrt als Umleitungstrecke für einen Teil des innerörtlichen Zielverkehrs genutzt wird und für diese Zeit höchstwahrscheinlich sowieso ein Parkverbot ausgesprochen wird. Nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt ist von den VG-Werken dann auch die Kanalsanierung im Mühlweg geplant, in deren Zuge dann auch ein Neuausbau dieser Straße sinnvoll wird. Dabei kann dann auch die Parksituation neu geplant werden.

Ein Ratsmitglied regt aufgrund der derzeitigen halbseitigen Sperrung in der Wallertheimer Straße wegen der Erneuerung der dortigen Wasserleitung an, ein Parkverbot in der Wallertheimer Straße zwischen Baustelle und Friedhof auszusprechen, da wg. der parkenden Autos sich gerade im Feierabendverkehr Rückstaus bilden können. Der Bürgermeister greift den Vorschlag auf und wird beim Ordnungsamt Entsprechendes beantragen. Als vorübergehende Ausweichmöglichkeit für diese Parker kann der Parkplatz vor dem Friedhof genutzt werden, weshalb die dortige Parkzeitbegrenzung ebenfalls vorübergehend aufgehoben werden soll.

Ebenfalls wird gebeten, die Parksituation in der Käfergasse zu prüfen. Aufgrund der halbseitigen Sperrung der Wallertheimer Straße wird die Käfergasse mehr befahren. Das Ordnungsamt wird gebeten auch hier verstärkt zu kontrollieren. -

**TOP 2                    Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim;  
Gewerk: Rohbauarbeiten (30/2021/Rohbau)  
- Beratung und Beschluss -**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Ortsgemeinde beauftragt, die Rohbauarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim auszuschreiben. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben fünf Unternehmen ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Ernst Eichler, Architekt).

Der Ortsgemeinderat folgt **einstimmig (12 Ja-Stimmen) mit 1 Enthaltung** der Vergabeempfehlung und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Willi Isselborn GmbH, Industriestr. 2 a aus 55543 Bad Kreuznach. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Verträge zu schließen.

**TOP 3                    Ausschreibung zum Kita-Neubau;  
Gewerk: Blitzschutzanlage  
- Beratung und Beschlussfassung -**

Die VG-Bauabteilung wurde von der Ortsgemeinde beauftragt, die Blitzschutzarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim auszuschreiben. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben 4 Unternehmen ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation von Herrn Stoffel, Fachplaner)

Der Ortsgemeinderat folgt der Vergabeempfehlung und beschließt **einstimmig mit 13 Stimmen** die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Lösch, Sommerstraße 17, 77656 Offenburg. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

#### **TOP 4                    Projekt Wald zum Leben – Änderung der Vorgehensweise -Beratung und Beschlussfassung**

In seiner Sitzung v. 12.07. hatte der Gemeinderat unter TOP 12 die Umsetzung einer Baumpflanzaktion auf den Grundstücken Flur 9 Nr. 200 – 203 mit tot. 8.550 qm beschlossen. Dabei sollte u. A. auch die Planung und die Abstimmung mit den Behörden von der Stiftung „Wald zum Leben“ erfolgen. Nach diversen Vorsprachen der Stiftung bei der unteren Landespflege stellte sich heraus, dass u. A. aufgrund der seit Frühjahr dieses Jahres verschärften Antragsbedingungen die Stiftung dazu nicht in der Lage ist. Um zum einen die angestrebte Baumpflanzaktion realisieren zu können, zum anderen die Flächen aber auch auf das neu für die Gemeinde zu erstellende Ökokonto gutschreiben zu können, ist lt. Empfehlung der Landespflege bei einem gemeinsamen Ortstermin mit der Landwirtschaftskammer die Einschaltung eines professionellen Planungsbüros erforderlich. Bei umgehenden Planungsbeginn ist eine Realisierung der Pflanzaktion für Herbst 2022 realistisch.

Aufgrund guter Erfahrungen mit dem Planungsbüro VIRIDITAS Dipl. Biol. Thomas Merz, Weiler bei den artenschutzrechtlichen Begutachtungen für das Baugebiet „Hinter der Hofstatt“ und das Gewerbegebiet „Im Ödchen“ sowie der umfangreichen Referenzliste bei der Ökokontobetreuung wurde besagtes Büro auf Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Mit der Stiftung „Wald zum Leben“ wurde Einigkeit erzielt, dass diese erst ab Vorlage der fertigen Planung und Genehmigung eingreift und uns im Hinblick auf Marketing und Gewinnung von Baumpaten als auch bei der Pflanzung selbst unterstützt.

Die für diese Leistungen erwartete Spende wird um die für das Planungsbüro anfallenden Kosten reduziert und kann erst nach Fertigstellung der entsprechenden Planung kalkuliert werden. Eine entsprechende Vereinbarung ist dann noch abzustimmen und zu vereinbaren.

Um auch die im Eigentum der kath. Kirchengemeinde befindliche Fläche für das Ökokonto einbeziehen zu können, muss diese Fläche von der kath. Kirchengemeinde entweder erworben werden oder es muss eine schriftliche Zustimmung von deren Seite vorliegen, dass diese Fläche auf Dauer in Ausgleichsfläche umgewandelt wird. Dies wird mit dem BO derzeit geprüft.

Weitere Flächen können im Laufe der Zeit dem Ökokonto zugebucht werden, sofern geeignet.

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Fa. Viriditas, Weiler gemäß Angebot v. 06.09.21 für 2.998,80 € mit der Planung der Maßnahme und Realisierung des entsprechenden Eintrages im noch zu erstellenden Ökokonto der Gemeinde in Abstimmung mit den Behörden.

Die Betreuung und Durchführung der Pflanzaktion selbst, bleibt wie ursprünglich vorgesehen bei der Stiftung „Wald zum Leben“, die Nachsorge/Pflege nach der Pflanzung bei der Gemeinde.

Der Beschluss ergeht mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

**TOP 5                    Sanierung des Johannisweges im Rahmen der Ertüchtigung zum Radweg als Lückenschluss im rheinhessischen Radwegenetz  
- Information über erneuten Förderantrag beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Rahmen des EU-Entwicklungsprogramms EULLE -**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer informiert über den Sachstand.

Bereits im März wurde ein entsprechender Antrag gestellt. Leider kam unser Vorhaben beim Ranking nicht auf die Zuschlagsplätze. Nun wurde ein erneuter Förderaufruf erlassen. Der Ortsbürgermeister hat die VG-Verwaltung beauftragt, im Hinblick auf die Höhe der Förderung das Projekt erneut zu beantragen. Im Haushalt sind entsprechende Mittel für 2022 bereits eingestellt. Sobald die Ergebnisse des neuen Rankings vorliegen wird der Rat mit dem Thema wieder befasst.

Sollte die Ortsgemeinde auch bei diesem Ranking erneut nicht berücksichtigt werden, müsse der Rat entscheiden, ob der Weg dann zumindest auf bestimmten Abschnitten auf eigene Kosten saniert werden soll.

**TOP 6                    Ausbau B420  
- Information zum Sachstand -**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer informiert über den aktuellen Stand des Ausbaus der B 420.

In Vorbereitung der teilweisen Erneuerung der Wasserleitung in der Wallertheimer Straße fand bereits eine Anwohnerversammlung statt.

Eine weitere Anwohnerversammlung in Vorbereitung der Kanalerneuerung ebenfalls in der Wallertheimer Straße, diesmal im Beisein des Leiters der VG Werke, Herr Räuchle, wird zu gegebener Zeit noch terminiert. Mit der Kanalerneuerung soll noch im Oktober begonnen werden, diese erfolgt im Gegensatz zur Sanierung der Wasserleitung (wo eine Teilspernung mit Ampellösung ausreichend ist) unter Vollsperrung statt. Hier wird dann für Anlieger die auch für nächstes Jahr für die Fahrbahnsanierung geplante innerörtliche Umleitung mit Einbeziehung der Wirtschaftswege greifen, ergänzend zu der vom LBM angeordneten überörtlichen Umleitung. Die Bürger werden dazu noch rechtzeitig informiert.

Der hintere Parkplatz am Friedhof wird für die Bauzeit zum Aufstellen von Baucontainern und ähnlichem zur Verfügung gestellt. Sein Zustand soll vor Beginn der Maßnahmen begutachtet und dokumentiert werden. Mögliche, durch diese Nutzung entstandene Schäden, sollen nach Abschluss der Arbeiten behoben werden.

Nach derzeitigem Stand soll darüber hinaus planmäßig ab Februar 2022 mit der Sanierung der Fahrbahndecke und der Bürgersteige der Ortsdurchfahrt begonnen werden. Auch hierzu erfolgt noch gegen Ende des Jahres eine Bürgerversammlung, diesmal unter Beteiligung des LBM.

Der Plan der Glasfaserverlegung durch das EWR liegt der Ortsgemeinde vor. Auch hierzu werden die Anlieger noch angesprochen. Knotenpunkte für weitere Straßen im Ort, die später entsprechend nachgerüstet werden, sollen vorgesehen werden.

**TOP 7                    Spende der Ortsgemeinde als Soforthilfe für die Hochwasseropfer an der Ahr;  
Eilentscheidung des Bürgermeisters im Einvernehmen mit den Beigeordneten gem. § 48 Gemeindeordnung  
- Information des Gemeinderates -**

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über den Eilentscheid einer Spende als Soforthilfe an die Hochwasseropfer an der Ahr, in Abstimmung mit den Beigeordneten und den Fraktionen. Der Ortsbürgermeister habe veranlasst, dass die Gemeinde Ahrbrück vertreten durch den dortigen Bürgerverein eine Spende in Höhe von 2.500,-- € erhält und weitere 2.500,-- € dem bäuerlichen Hilfsfond ebenfalls zweckgebunden für die Ahr überwiesen werden.

Ebenfalls schlägt die Verwaltung vor, die erwirtschafteten Einnahmen aus der Veranstaltung „Zettels Theater“ vom 07.08.2021 in Höhe von 500,-- € den Flutopfern der Ahr zu spenden.

Die Ratsmitglieder bestätigen **einstimmig** nachträglich den Eilentscheid und beschließen die Einnahmen in Höhe von 500,-- € aus der Veranstaltung „Zettels Theater 2021“ den Hochwasseropfern zu spenden.

## **TOP 8                    Bauangelegenheiten - Beratung und Beschluss -**

- a) Der Ortsgemeinde liegt ein Befreiungsantrag bezüglich der zulässigen Grundflächenzahl beim geplanten Bau eines Doppelhauses im Gutenberggring vor. Die VG-Bauabteilung empfiehlt diesen Antrag abzulehnen. Der Bauherr selbst hat zwischenzeitlich signalisiert entsprechend umzuplanen. Nach kurzer Beratung folgt die Ortsgemeinde der Empfehlung der Bauabteilung und erteilt mit **12-Ja Stimmen und 2 Gegenstimmen kein Einvernehmen.**

- b) Der Vorsitzende Jürgen Vollmer erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt dem 1. Beigeordneten, Herrn Wolfgang Mack das Wort. Er rückt zusammen mit den Ratsmitgliedern Markus Brunk und Martin Vollmer wegen Sonderinteresse vom Beratungstisch ab.

Herr Mack informiert die Ratsmitglieder über den Bauantrag eines Carports in der Schulrat-Spang-Straße. Der Carport soll vor dem Haus und neben der Garageneinfahrt errichtet werden. Den Ratsmitgliedern liegen entsprechende Pläne zur Ansicht vor.

Nach kurzer Aussprache stimmen die Ratsmitglieder **einstimmig** dem Bauantrag zu.

Der Vorsitzende sowie die Ratsmitglieder Markus Brunk und Martin Vollmer rücken wieder an den Beratungstisch heran. Der Vorsitzende übernimmt das Wort.

- c) Ratsmitglied Johannes Janz rückt vom Tisch ab.

Dem Rat liegt der Bauantrag einer ortsansässigen Firma vor, wonach im Gewerbegebiet über der Autobahn ein 3-stöckiges Kühlhaus mit einer Grundfläche von 60 x 40 m und 22 m Höhe errichtet werden soll. Da sich gegenüber der damals schon positiv beschiedenen Bauvoranfrage nichts Wesentliches geändert hat, stimmt der Rat **einstimmig** mit 13 Stimmen für das Bauvorhaben.

Herr Johannes Janz rückt an den Tisch zurück.

- d) Ratsmitglied Thomas Haßlinger rückt vom Tisch ab.

Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage zum Neubau eines ökologisch bewirtschafteten Außenklima-Schweinestalls vor. Das Grundstück, auf dem diese Stallanlage errichtet werden soll, befindet sich in der Senke „Talacker“, hinter der Autobahn. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde habe die Bauvoranfrage geprüft. Aus Sicht der Verwaltung erfüllt der Antragsteller alle Voraussetzungen. Sie empfiehlt das Einvernehmen zu erteilen.

Aus der Mitte des Rates wird gebeten zunächst noch eine Stellungnahme der Landwirtschaftskammer einzuholen und eine Entscheidung bis zur nächsten Ratssitzung zu vertagen.

Der Rat folgt dieser Bitte einstimmig und vertagt den Beschluss bis zur nächsten Sitzung.

Ratsmitglied Thomas Haßlinger rückt wieder an den Tisch zurück.

## **TOP 9            Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen der Verwaltung:**

- Die Kerb wird wie geplant auf der Basis eines eigens ausgearbeiteten Hygienekonzepts stattfinden.
- Die kath. Kirche hat alle ihre Kitas im Bistum bewerten lassen. Aus dem Bericht geht hervor, dass die Gau-Bickelheimer Kindertagesstätte sowohl hinsichtlich Bausubstanz, Finanzierung und Konzeption mit „gut“ bewertet wurde. Somit hat die KiTa gute Chancen, in den neu zu gründenden Zweckverband übernommen zu werden.

### **Anfragen:**

- Herr Brunk erkundigt sich nach dem Sachstand Ertüchtigung Brandschutz Bestands-Kindergarten. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass nach Information des Verwaltungsrates der kath. Kirchengemeinde als Träger in den Sommerferien erste Arbeiten durchgeführt wurden. Die restlichen Arbeiten wie z.B. Fundamente für zusätzliche Außentreppen etc sollen, sofern für den Betrieb störend, möglichst am Wochenende gemacht werden. Bis Ende des Jahres sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.
- Herr Haßlinger teilt mit, dass immer wieder Großtransporter die Einfahrt der Feuerwehr zuparken. Auch wurden auf dem Gelände vermehrt parkende Autos gesehen, die vermutlich zu Werbemaßnahmen fotografiert wurden. Falls dies wieder beobachtet werden sollte, soll Meldung ans Ordnungsamt mit Angabe des Kennzeichens gemacht werden. Die Feuerwehr prüft intern weitere Maßnahmen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr.

### **Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)